

Motto der Maskerade in Wieren:

„Einmal, zweimal, dreimal Wieren, Wieren Helau“



Die dreitägige Maskerade des TuS Wieren und seiner Prinzen- garde um Präsident Horst Kieckbusch wirft erste Schatten voraus. Vom 2. bis 4. Februar verwandelt sich der Saal des Gasthauses Wieren in eine Narrenhalle. Das Prinzenpaar Monika, „die Dekorative“ und Reinhard „der durchtrainierte VW`ler“ (Haase) und das Kinderprinzenpaar Kirstin Weißert und Jonas Becker schwingen das närrische Zepter. Das Motto für die drei tollen Tage ist der Ohrwurm des letzten Jahres: „Einmal, zweimal, dreimal Wieren, Wieren, Helau“. Wer noch an der Prunksitzung am Freitag (2. Februar) aktiv am Programm mitwirken will sollte sich schnell mit dem Festkomitee um Hilde Schoop (Tel. 05825/831093) in Verbindung setzen. Für die große Preismaskerade am Sonnabend (3. Februar, 19 Uhr) und die Kindermaskerade am Sonntag (4. Februar, 14 Uhr) sind dagegen weder für die Einzel- noch Gruppenmasken Anmeldungen erforderlich. Helmut Drieselmann, Vorsitzender des ausrichtenden TuS Wieren: „Es wird aber trotzdem höchste Zeit mit den Überlegungen und den Arbeiten an den Kostümen zu beginnen.“

Die Wierener Prinzenpaare Monika und Reinhard Haase sowie Kirstin Weißert und Jonas Becker bereiten sich auf die Maskerade am ersten Februarwochenende im Gasthaus „Alt Wieren“ unter dem Motto „Einmal, zweimal, dreimal Wieren, Wieren, Helau“ vor.



Die Funkenmariechen des TuS Wieren sind auf der Maskerade in Wieren Garanten für gute Stimmung.

